

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 63.

17. Aug.

1839.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Altsaig. (Holzverkäufe).
Im Revier Enzklösterle werden am
Donnerstag den 22. und
Freitag den 23. August
zu Enzklösterle
je Morgens 8 Uhr

aus dem Distrikt Dietersberg 2467 Lang-
holzstämme vom 50r abwärts, 16 $\frac{1}{2}$
eichene, $\frac{1}{2}$ buchene, 1 birkeae, 26 $\frac{1}{4}$
tannene, 2 $\frac{1}{4}$ Rindenklafter, 40 ei-
chene, 3 birkene Stämme, 230 tan-
nene Kldze, 400 eichene, 6000 tan-
nene, 100 birkene unangebundene
Wellen; Scheidholz 100 ungebundene
Wellen, 10 $\frac{1}{4}$ tannene Klafter;

Distrikt Hüschkopf 225 tannene, 25 birke-
ne ungebundene Wellen, $\frac{1}{2}$ buchene,
3 birkene und 13 $\frac{1}{2}$ tannene Klafter;

Distrikt Schöngarn 113 birkene, 3 buche-
ne Stangen, 4 $\frac{3}{4}$ buchene, 8 $\frac{1}{2}$ bir-
kene, 39 $\frac{1}{3}$ tannene Klafter, 100 bu-
chene, 800 tannene, 150 birkene Wel-
len, 1 buchenen, 1 erlenen und 2
tannene Säglkldze;

unter den schon öfter bekannt gemachten Be-
dingungen im Aufstreich verkauft, und wer-
den hierzu die Liebhaber hiermit eingeladen.
Den 9. August 1839. K. Forstamt.
v. Seutter.

Forstamt Wildberg. (Kloßstraßensper-
re). Die FloßGasse bei der Walkmühle in
Calw kann wegen vorzunehmender Repara-
tion vom 20. bis 27. d. Mts. beide Tage
einschließlich, mit Flößen nicht passirt werden,
was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht

wird. Den 12. August 1839. K. Forstamt.
Günzert.

Schwarzenberg, Gerichtsbezirks
Neuenbürg. (Gläubiger Aufruf). In der
außergerichtlich zu erledigenden Schuldsache
des Johann Georg Belte, Tagelöhners zu
Schwarzenberg, wird am

Samstag den 7. Sept. d. J.
die Schuldenliquidation vorgenommen, und
daher die Gläubiger desselben aufgefordert,
an genanntem Tage Vormittags 8 Uhr im
Amtslokale zu Schwarzenberg ihre Forderun-
gen entweder persönlich oder schriftlich durch
Vorlegung ihrer Beweis-Dokumente zu liqui-
diren und sich über einen etwa zu Stande
kommenden Nachlaßvergleich zu erklären,
widrigensfalls sie es sich selbst zuzuschreiben
hätten, wenn sie bei der Vereinigung dieses
Schuldenwesens nicht berücksichtigt würden.
Liebenzell, 5. August 1839. Namens des
Gemeinderaths, K. Amtsnotariat. Nie-
dinger.

Calw. (Holzverkauf). Auf hiesigem
Rathhaus werden am

Montag den 19. d. M.
Mittags 1 Uhr

8 Klafter tannen Scheiterholz im öffentlichen
Aufstreich verkauft. Das Nähere wird beim
Verkauf bekannt gemacht. Aus Auftrag des
Stadtraths, Waldmeister Kirn.

Schömburg. Es wurde auf dem We-
ge zwischen Waldrennach und Langenbrand
ein Zielscheit mit Kesselfette gefunden, welche
der Eigenthümer gegen Unkosten-Ersatz abho-
len kann. Schuldheiß Kentschler.

Leinach. (Bitte um Unterstützung).
Das Häuschen des hiesigen Bürgers und

Mauers Gottlieb Schmid, droht dem Einsturz und mußte in der Eile gestützt werden. Dasselbe kann im günstigsten Fall nur durch eine Haupt-Reparatur wieder hergestellt werden. Schmid ist ein ganz armer, bereits im vorgerückten Alter befindlicher Mann, der nicht das geringste Vermögen besitzt und nur wenig mehr verdient. Seine Ehefrau kann nur noch leichtere Arbeiten verrichten. Die vorhandenen zwei bereits erwachsenen Kinder erster Ehe sind taubstumm, und zu jeder ordentlichen Arbeit unfähig. Die Familie steht deshalb in öffentlichem Almosen. Für die Wiederherstellung ihrer Wohnung sind bereits einige Beiträge eingegangen, wenn aber die Baukosten auch nur theilweise gedeckt werden sollen, so sind noch weitere Beiträge nöthig.

Na edle Menschenfreunde geht daher die Bitte, durch milde Gaben dazu beizutragen, daß dieser Familie wieder ein sicheres Obdach hergestellt werden kann. Insbesondere bittet der Unterzeichnete seine verehrten Amtsgenossen, sich der Sammlung von Beiträgen gefälligst unterziehen zu wollen.

Der Empfang der Beiträge wird in diesem Blatte angezeigt und von der Verwendung derselben Nachricht gegeben werden. Den 10. August 1839. Schultheiß Rothacker.

Forstamt Altenstaig. (Holzverkauf).

Am Montag den 19. August

Morgens 9 Uhr

kommen in der Krone zu Egenhausen, aus dem Revier Altenstaig,

Distrikt Hochholz, 3775 Stück tannene Wellen;

Weisehan 662 St. tannene Wellen, 3 tannene Klaftern;

Laurenzienwald, 14 Langholzstämme, $\frac{3}{4}$ Kl. tannene Scheiter und 225 tannene Wellen;

Schornhardt, 15 Langholzstämme, wiederholt zum Verkauf, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden. Den 5. August 1839. R. Forstamt. v. Seutter.

Altenstaig, Stadt. (Haus- und Felderverkauf). Gegen Ochsenwirth Luz ist der Sant erkannt, und es werden daher am Montag den 26. August

Nachmittags 2 Uhr

folgende Realitäten zum Verkauf gebracht:

Die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus mit Schildwirthsberechtigung, oben in der Stadt, mit einem Backofen im zweiten Stock, nebst 2 Stallungen und Keller, taxirt 725 fl.

Ferner

$\frac{1}{2}$ Brtl. 2 Ruthen Banngarten ob dem neuen Weg, angeschlagen um 75 fl.

Die Liebhaber können sich an obgedachtem Tage auf dem Rathhause einfinden. Den 5. August 1839. Stadtschultheißnamt.

Speidel.

Neuenbürg. (Bau-Aktorde). Bei der hiesigen Gemeinde werden folgende Bauwesen vorgenommen:

1) Verblendung des Schulhauses, Ueberschlag:

Gipser- und Anstricharbeit 171 fl. 19 fr.

Gläschnerarbeit 52 fl. 28 fr.

Schlosserarbeit 11 fl. 28 fr.

2) Verputz-Ausbesserung an der Stadtkirche, Ueberschlag 101 fl. 32 fr.

3) Unterlegung, Lackirung und Vergoldung der Uhrentafeln, Ueberschlag 136 fl. 30 fr.

4) Herstellung eines steinernen Brunnen-trogs, 12' lang, 4' breit, 3' hoch, Ueberschlag 115 fl. 12 fr.

und es wird darüber am

Freitag den 30. d. Mts.

Morgens 9 Uhr

auf dem Rathhaus allhier ein Abstreichs-Aktord getroffen, wozu man tüchtige Unternehmmer einladet. Den 9. August 1839.

Stadtschultheiß Fischer.

Hirsau. (Hausverkauf). Das dem hiesigen Zimmermann Jakob Kümmerle, in den Wochenblättern No. 48 50 und 52 zum Verkauf ausgesetzte Häuschen, im Viehhof dahier, welches um 220 fl. angekauft ist, kommt am

Freitag den 30. August

Vormittags 9 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus wiederholt, und wahrscheinlich zum letztenmal, in Ausschreib. Den 25. Juli 1839. Schultheiß Kessler.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Unterzeichneter hat einen schönen eisernen Kastenofen zu verkaufen.

Christof Deyle, Leineweber.

Calw. Der Unterzeichnete sucht einen guten ganzen oder auch untermachten halben Keller in Bestand zu nehmen, um ungefähr 25 bis 30 Eimer 3 bis 6 Eimer haltende Fässer einlegen zu können, und wünscht innerhalb 6 Wochen einzuziehen. — Wer einen solchen Keller, der nicht zu weit von meinem Hause entfernt ist, zu vermieten gedenkt, wende sich an

Jak. Christof Naschold.

Calw. Sehr schönes, feines, gebleichtes Leinen und Baumwolltuch $\frac{5}{4}$ und $\frac{6}{4}$ Ellen breit, Bettüberwürfe und Teppiche von verschiedener Größe, geräuschlose Zündhölzer, Cigarienzünder, beste Fasshahnen, Limburger und Kräuterkräse, vorzügliche Kanzeleidinte, Champagner, französischen Senf, neu angekommen, empfehle ich zu geneigter Abnahme. W. Enslin in der Ledergasse.

Calw. Schneider Wochele hat einen blauen und schwarzen Frack um einen sehr billigen Preis zu verkaufen.

Denjacht, Oberamts Neuenbürg. (Liegenschaftsverkauf). Der Unterzeichnete ist gesonnen, folgende Liegenschaft zu verkaufen:

ein einstöckiges Wohnhaus an der Calwer, Pforzheimer Straße

$\frac{1}{2}$ Morgen Garten beim Haus

$2\frac{1}{2}$ Morgen Wieswachs und Banfeld.

Auf dem Hause wurde bisher die Bier- und Brantwein-Bierwirtschaft mit dem günstigsten Erfolge betrieben, auch ist Alles in gutem Zustande.

Liebhaber wollen die Sache einsehen und können täglich einen Kauf abschließen mit

Bernhardt Wurster.

Zwerenberg, Oberamts Calw. (Reisackverkauf). Der Unterzeichnete hat ein Quantum Reisackwellen, welche er am

20. August

Morgens 9 Uhr

gegen baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreiche verkaufen wird.

Die Ortsvorsteher der benachbarten Orte

werden höflichst gebeten, dies in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.

Joh. Georg Kloß.

Breitenberg, Oberamts Calw. (Liegenschaftsverkauf). Der Unterzeichnete ist Willens, seine Liegenschaft im öffentlichen Aufstreich zu verkaufen. Sie besteht in einem Wohnhaus
einer Scheuer
einem Wagenschopf
ca. 4 Morgen Ackerfeld und
4 Morgen Wieswachs.

Die Aufstreichs-Verhandlung findet am

24. August

Morgens 9 Uhr

statt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die H. H. Ortsvorsteher werden um gefällige Bekanntmachung dieses ersucht.

Joh. Gottlieb Wurster.

Calmbach. Diejenigen alten Krieger im Oberamt Neuenbürg, die das unterm 4. dieses Monats besprochene Dank- und Erinnerungsfest feiern wollen, haben sich

Samstag den 24. August

Morgens 9 Uhr

bei der Schlößtensbrücke in Neuenbürg einzufinden. Die Herren Ortsvorsteher werden gebeten, es jenen gefälligst bekannt zu machen.

Christian v. Luz.

Calw. Neue Haringe, p. Stück zu 6 und 7 kr. sind zu haben bei

Kanditor Leichmann.

Geld auszuleihen gegen gesetzliche Sicherheit: 100 fl. bei Beck Schaal in Calw.

50 fl. bei Michael Benerle in Zwerenberg.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugenbrezeln zu haben bei

Beck Weiser im Bischoff- und Beck Maier in der Badgasse.

Enach Mühle

zwischen Wildbad und Döbel.

Am Bartholomäi-Feiertage den 24. und darauf folgenden Sonntag den 25. d. Mts. wird der Unterzeichnete ein Scheibenschießen im Betauf von Zweihundert Gulden an Silbergeräthschaften in 16 Gaben zu geben die Ehre haben, wobei die Stände etc. mit der größten Vorsicht gegen jedes Unglück angelegt sind. Der Unterzeichnete erlaubt

Ich daher, zu recht zahlreicher Theilnahme mit der Bemerkung gehorsamst einzuladen, daß durch gute und billige Bedienung jedem Wunsche der geehrtesten Gäste entsprochen werden wird. Den 14. August 1839.

J. Schötle auf der Eyachmühle.

Neuenbürg. (Arbeits-Empfehlung). Der Unterzeichnete empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrten Publikum mit allen Sorten von feinen Kleider- und Haarbürsten, wie auch mit allen andern in dieß Fach einschlagenden Artikeln. Hierbei bemerkt er, daß er auf Verlangen Namen und Wappen in seine Bürsten gratis zeichnet.

Zugleich verfertigt er auch alle Futterale, Etuis und Nähtoiletten.

Er wird sich stets bestreben, durch prompte und billige Fertigung bei seinen Herrn Abnehmern die größte Zufriedenheit zu erlangen, und bittet daher um geneigten Zuspruch.

Friedrich Wilhelm,
Etnis und Bürstenfabrikant.

Calw. Nächsten Sonntag ist Musik-Unterhaltung im Thudiumschen Garten, bei ungünstiger Witterung im Saale.

F. Hammer.

Liebenzell. Unterzeichnete hat einen sogenannten Ehrendöner Strumpfweberstuhl No. 7, mit Messing eingelegt, noch neu und gut, billigst zu verkaufen.

Barbara Hermann, Wittwe.

Calw. (Kleinkinder-Schule). Nächsten Montag den 19. d. wird die Kleinkinderschule wieder eröffnet werden. Da der Keuchhusten noch immer unter den Kindern dieses Alters häufig ist, so bleibt es den betreffenden Eltern ganz frei gestellt, ob sie ihre Kinder jetzt sogleich wieder in die Kleinkinderschule schicken, oder noch einige Zeit zuwarten wollen. Uebrigens wird Vorsorge getroffen werden, daß die an dem Keuchhusten leidenden Kinder, welche die Schule besuchen können und wollen, von den übrigen abgesondert in einem besondern Zimmer sich aufhalten. Den 16. August 1839.

Calw. Bei der nun wieder herannahenden kältern Jahreszeit erlaube ich mir, meine wollenen Strickgarne, Leibchen, besonders Gesundheitsleibchen, wollenen und

baumwollene Beinkleider, Leibbinden, Strümpfe, gestrickte Schuhe und Stiefel u. s. w. dem geneigten Zuspruch höflichst zu empfehlen.

G. J. Stroh der jüngere.

Calw. (Dramatisch-musikalische Abend-Unterhaltung). Durch den heftigen Regen wurde bei meiner Abend-Unterhaltung am 15. d. M. das Orchester zu erscheinen verhindert, indem Gefahr für die Streich-Instrumenten zu fürchten war. Es findet nun am Sonntag den 18. d. M. meine zweite und letzte Abend-Unterhaltung im Thudiumschen Saale Abends 7 Uhr in folgenden Piecen statt:

- 1) Der Gärtner Zeit, Prolog von Deinhardstein.
- 2) Die Worte des Glaubens von Schiller
- 3) An die Freude von Schiller.
- 4) Auf Verlangen: Der Offizier und der Jude von Solbrig.
- 5) Das reisende Genie, oder: Frig hat sich eine Frau erkohren, Intermezzo mit Gesang von Hagemann.

Eintrittspreis 12 fr.

Ungestempelte Karten sind nicht gültig.

Den 17. August 1839.

Rudolf Schwarz, Deklamator
und Schauspieler.

Calw. Da morgen Mittag um 2 Uhr im Thudiumschen Garten die letzte Besprechung wegen des hier am 22. dieß zu veranstaltenden Veteranenfestes gehalten wird; so bitte ich sämtliche hiesige Veteranen, wo möglichst zu erscheinen. Auswärtige, welche Feldzüge mitgemacht haben, und sich dem Feste anschließen wollen, sind zu dieser Besprechung ebenfalls höflichst eingeladen.

Auswärtige geheirathete Militärs, welche keine Feldzüge mitgemacht haben, können sich an die Parade auch anschließen.

Der Tag des Festes bleibt auf Donnerstag den 22. dieses festgesetzt. Den 17. August 1839. Christian Dreiß.

Herausgegeben und gedruckt von Gustav Klunk
in Calw.